
DIGITALE DÖRFER NIEDERSACHSEN

Kurzvorstellung des Projekts



Digitale Dörfer
Niedersachsen

Gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung

Projektpartner



Fraunhofer
IESE



stiftung
**digitale
chancen**

Resiliente, vernetzte, engagierte Kommunen in Niedersachsen



Wir haben das Gespräch über den Gartenzaun nicht verdrängt, sondern nur den Gartenzaun vergrößert.

Nenja Wolbers von der Stiftung Digitale Chancen über die Entwicklung der Dorf-Funk-App

- Überwindung der Digitalen Spaltung zwischen Stadt und Land
- Verbesserung der Lebensqualität und Steigerung der Attraktivität der ländlichen Räume durch digitale Teilhabe
- Förderung des Austausches der Bürger*innen untereinander sowie mit der kommunalen Verwaltung
- Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt

DorfFunk – Die Kommunikationszentrale in der Region



➤ Bürger*innen können Hilfe anbieten, Gesuche einstellen oder zwanglos plauschen

➤ Neuigkeiten aus der kommunalen Verwaltung



Plausch



Biete



Suche



Gruppen

Wie kommen die Informationen in den DorfFunk?



Aktuelles



Termine



Projektvorstellung – Die Digitale Dörfer Plattform

LösBar



Digitale Dörfer
Niedersachsen

- **Verbindung zwischen Verwaltung und Bürger*innen**
- **Kontakt zur Verwaltung über den „Sag’s uns“-Kanal im DorfFunk**
- **Vorschläge und Wünsche einbringen und Mängel melden**
- **Nachrichten können direkt in der LösBar bearbeitet werden**

Bürgernahe und digitale Verwaltung

„Eine moderne, leistungsfähige, digitale Verwaltung in Land und Kommunen ist die Grundlage für einen funktionierenden und handlungsfähigen Staat. Jede Bürgerin und jeder Bürger soll die zentralen Verwaltungsleistungen des Landes und der Kommunen in Zukunft digital nutzen können.“

Koalitionsvertrag Niedersachsen 2022, S. 99



Vorteile der Digitale Dörfer Plattform



Digitale Dörfer
Niedersachsen

- Baukastensystem
 - Kommunen können **individuell auswählen**, welche Lösungen der Plattform für sie am besten passen
 - Durch die individuelle Gestaltung ergeben sich vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten und ein **einfacher Einstieg in digitales Engagement vor Ort**
- Einspeisen von Informationen aus externen Quellen auf lokaler, regionaler und landesweiter Ebene
- Einfacher und datenschutzrechtlich sicherer Ort zum digitalen Austausch
- **Niedrigschwelliges** Angebot
 - Mit dem **Digitalen Schaukasten** werden auch Menschen erreicht, die bisher wenig Kontakt zur digitalen Welt hatten.
- **Weiterentwicklung der Plattform anhand der Bedarfe vor Ort**
 - Kommunen können die Weiterentwicklung aktiv und entlang der Bedarfe vor Ort mitgestalten.

Erfolgsgeschichten aus dem DorfFunk

Reduzierung des ÖPNV-Angebotes (Gleichen/Landkreis Göttingen)



Digitale Dörfer
Niedersachsen

Hintergrund

- Anpassung des Fahrplans + Streichung mehrerer Verbindungen, daher Überfüllung der noch bestehenden Verbindungen
- Schulkinder und andere ÖPNV-Nutzer*innen wurden stehen gelassen

DorfFunk

- Aufruf einer Mutter, die zuständigen Personen beim Verkehrsverbund Südniedersachsen, Landkreis Göttingen sowie die Landtagskandidat*innen im entsprechenden Wahlkreis zu kontaktieren



Erfolgsgeschichten aus dem DorfFunk

Reduzierung des ÖPNV-Angebotes (Gleichen/Landkreis Göttingen)



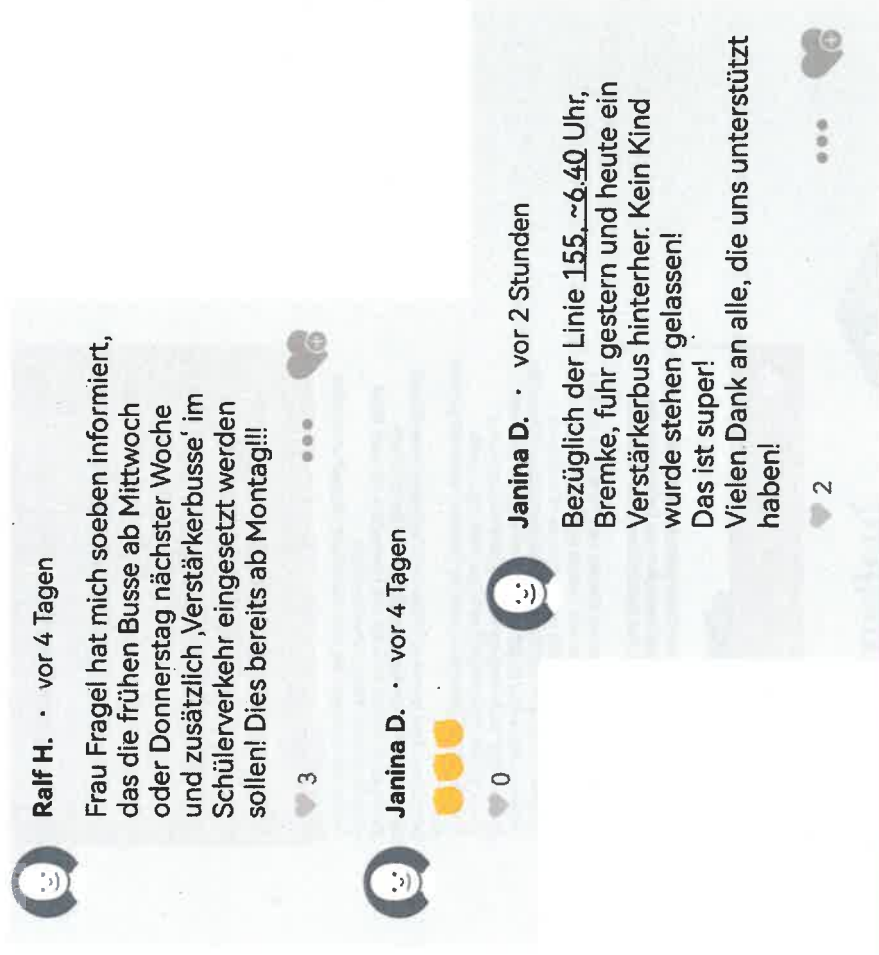
Digitale Dörfer
Niedersachsen

Ergebnis

- Einsatz von Verstärkerbussen als direkte Lösung: 4 Tage nach Aufruf
- Einsatz von weiteren Verbindungen: Eine Woche nach Aufruf

Vorteil für die Kommune

- Stärkung des Selbstwert- und Gemeinschaftsgefühl durch gemeinsame Lösung eines Problems
- Bedarfsorientierte Verbesserung der Mobilität



3. Projektzahlen (Stand 15.02.2023)

Gifhorn, Göttingen, Helmstedt, Northeim, Peine, Wolfenbüttel

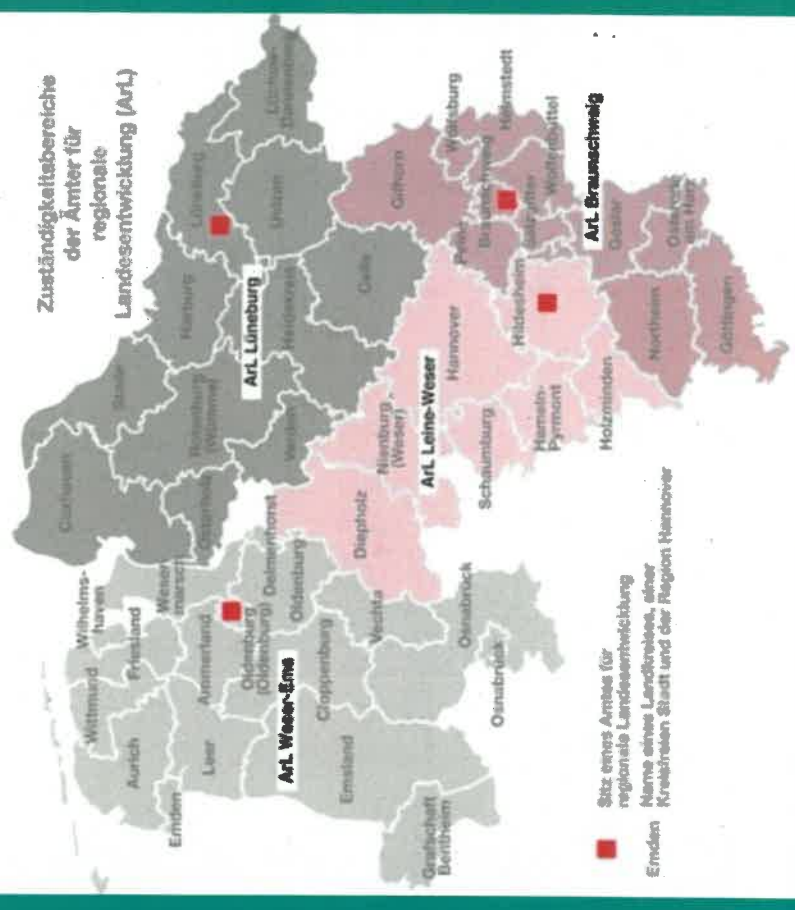


Digitale Dörfer
Niedersachsen

Amtsbezirk Braunschweig

- Antrag gestellt
 - EG Staufenberg (10/10 Ortsteilen)
 - EG Cremlingen (1/9 Ortsteilen)

© Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



3. Projektzahlen (Stand 15.02.2023)

Gifhorn, Göttingen, Helmstedt, Northeim, Peine, Wolfenbüttel



Digitale Dörfer
Niedersachsen

Freigeschaltet

- Landkreis Gifhorn
 - SG Brome (1/7 Mitgliedsgemeinden)
 - SG Hankensbüttel (1/5 Mitgliedsgemeinden)
 - SG Papenteich (1/6 Mitgliedsgemeinden)
- Landkreis Göttingen
 - Stadt Bad Lauterberg im Harz (3/3 Ortsteilen)
 - SG Dransfeld (5/5 Mitgliedsgemeinden)
 - Stadt Duderstadt (1/14 Ortsteilen)
 - EG Friedland (14/14 Ortsteilen)
 - EG Gleichen (16/16 Ortsteilen)
 - EG Rosdorf (11/11 Ortsteilen)
- Landkreis Helmstedt
 - SG Nord-Elm (6/6 Mitgliedsgemeinden)
- Landkreis Northeim
 - Stadt Einbeck (4/47 Ortsteilen)
 - Stadt Hardeggen (12/12 Ortsteilen)
 - EG Katlenburg-Lindau (7/7 Ortsteilen)
 - Stadt Moringen (9/9 Ortsteilen)
- Landkreis Wolfenbüttel
 - SG Sickinge (2/5 Mitgliedsgemeinden)

Angebote des Projekts



Digitale Dörfer
Niedersachsen

Kommunikationskanäle

- [Monatlicher Newsletter](#) (digital)
- [Webseite](#), [LandNews](#), [Toolbox](#), [DorfFunk](#) (digital)
- [Social Media](#) (digital)
- Projektbroschüre + Postkarten (digital, analog)

Veranstaltungen

- (Digitale) Infoabende
- Roadshow – Termine in den Landkreisen

Toolbox/Material

- Digitaler Werkzeugkasten, um Kommunen zu informieren und sie bei der Umsetzung vor Ort **von der Entscheidungsfindung bis zur Freischaltung** zu begleiten



Angebote des Projekts



Digitale Dörfer
Niedersachsen

Digitale Dorfheld*innen

- kennen sich mit den Lösungen der Digitale Dörfer Plattform aus und geben ihr Wissen an die Menschen in den Kommunen weiter
- werden anhand von Schulungskonzepten dafür qualifiziert, die Menschen vor Ort bei der Einführung der Digitale Dörfer Plattform zu begleiten
- sind **aktive Mitglieder in ihrem Digitalen Dorf**

Modellkommunen

- **Modellkommunen**, in denen die Umsetzung besonders gut funktioniert, werden anhand eines Kriterienkatalogs vom Projekt ausgewählt und ausgezeichnet.
- Jeder Modellkommune wird ein **Digitaler Schaukasten** aus Projektmitteln zur Verfügung gestellt.

Netzwerk Digitale Dörfer Niedersachsen

- Das Projekt wird von Netzwerkpartner*innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft unterstützt.
- <https://www.digitale-doefer-niedersachsen.de/netzwerk/>

Kontakt



Digitale Dörfer
Niedersachsen

Allgemeiner Kontakt für Interessierte und Kommunen = Erste Anlaufstelle
niedersachsen@digitale-chancen.de oder [Interessensbekundung einreichen](mailto:Interessensbekundung@arl-lw.niedersachsen.de)

Dr. Carola Croll
Stiftung Digitale Chancen
ccroll@digitale-chancen.de

Sven Theobald
Fraunhofer IESE
sven.theobald@iese.fraunhofer.de

Ämter für regionale Landesentwicklung

Elke Kubitschke
Braunschweig
digitale.doerfer@arl-bs.niedersachsen.de

Anja Krutwa
Leine-Weser
digitale.doerfer@arl-lw.niedersachsen.de

Lilli Oldenburger
Lüneburg
digitale.doerfer@arl-lg.niedersachsen.de

Horst Wagenaar
Weser-Ems
digitale.doerfer@arl-we.niedersachsen.de

